



Zeichenerklärung:

- Grenze des räumlichen Geltungsbe-
reiches des Plangebietes
- - - Vorhandene Flurstücksgrenzen
- Flurgrenzen

**BEBAUUNGSPLAN „ IM PFERCH “
DER ORTSGEMEINDE SONNSCHIED**

GEMÄSS § 9 BUNDESBAUGESETZ (BBauG) VOM 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256)
UND DER ÄNDERUNG ZUM BBauG VOM 06.07.1979, UND DER BAU-
NUTZUNGSVERORDNUNG VOM 26.06.1962 IN DER FASSUNG VOM 15.09.1977

PLAN 2 : PARZELLENPLAN M. = 1 : 500

BESTANDTEILE DER SATZUNG SIND:

- PLAN 1 : BEBAUUNGSPLAN
TEXTLICHE FESTSETZUNGEN
- PLAN 2 : PARZELLENPLAN
- PLAN 3 : SCHEMASCHNITT

HERRSTEIN IM OKTOBER 1982
VERBANDSGEMEINDEVERW.
- BAUABTEILUNG -

IM AUFTRAG

WETZEL *[Signature]*
VAN HEESWIJK

SCHNEIDER

Der Gemeinderat hat am gemäß
§ 2 (1) BBauG die Aufstellung dieses Bebau-
ungsplanes beschlossen.
Am wurde dieser Bebauungsplan-
entwurf gebilligt und seine Offenlegung ge-
mäß § 2 a (6) BBauG beschlossen, nachdem die
in Betracht kommenden Träger öffentlicher Be-
lange und Sachverständigen Stellen bei der
Planfeststellung beteiligt worden sind.

....., den

Ortsbürgermeister *[Signature]* (s)
Der Gemeinderat von
hat am den Bebauungsplan ge-
mäß § 24 der Gemeindeordnung von Rheinland-
Pfalz vom 14.12.1973 und gemäß § 10 BBauG
als Satzung beschlossen.

....., den

Die Bebauungsplan-Entwurf der Kreisverwaltung
von ist am gemäß
§ 12 BBauG öffentlich bekannt gemacht worden
mit dem Hinweis, daß der Bebauungsplan während
des Öffentlichkeitsverfahrens bei der Verbandsgemeindever-
waltung Herrstein von jedermann eingesehen
werden kann.
Für diesen Bebauungsplan wurde der Bebauungs-
plan rechtsverbindlich.

....., den

Dieser Bebauungsplan Entwurf einschließlich
der Textfestsetzungen hat mit der Begründung
gemäß § 2 a (6) BBauG auf die Dauer eines
Monats in der Zeit vom bis
..... zu jedermanns Einsicht öffent-
lich ausgelegt. Ort und Dauer der Auslegung
wurden am mit dem Hinweis orts-
üblich bekannt gemacht, daß Bedenken und An-
regungen während der Auslegungsfrist vorge-
bracht werden können.

....., den

Dieser Bebauungsplan einschließlich der Text-
festsetzungen ist gemäß § 11 BBauG durch Ver-
fügung vom
genehmigt.

Bürgermeister, den

Es wird bescheinigt, daß die Flurstücke
mit ihren Grenzen und Bezeichnungen
mit dem Liegenschaftskataster überein-
stimmen.

Idar - Oberstein, den 12.10.1982

Katasteramt
In Vertretung



Hat vorgelegen
Kreisverwaltung Birkenfeld
21 April 1983

In